

# Medieninformation

23/2022

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin  
Diana RothDurchwahl  
Telefon +49 3578 33-1910  
Telefax +49 3578 33-1999[presse@statistik.sachsen.de](mailto:presse@statistik.sachsen.de)

Kamenz, 28. Februar 2022

## Weiterer Anstieg der Schülerzahlen an den berufsbildenden Schulen im Freistaat Sachsen

An den 242 berufsbildenden Schulen in öffentlicher und freier Trägerschaft lernen derzeit 104 171 junge Frauen und Männer. Das sind 299 bzw. 0,3 Prozent mehr als im Schuljahr 2020/2021.

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler entwickelte sich im Vergleich zum Vorjahr in den einzelnen Schularten sehr unterschiedlich. Den größten prozentualen Anstieg der Schülerzahlen verzeichneten die Fachoberschulen mit 3,5 Prozent, das waren 202 Schülerinnen und Schüler mehr als im Schuljahr zuvor, gefolgt von den Fachschulen mit einem Zuwachs von 1,7 Prozent bzw. 173 Schülerinnen und Schülern. An dieser Schulart wird u. a. zur/zum staatlich anerkannten Erzieherin/Erzieher ausgebildet. Darüber hinaus stiegen die Schülerzahlen an den Beruflichen Gymnasien um 94 (+1,1 Prozent). Im Berufsgrundbildungsjahr (+0,5 Prozent), an Berufsschulen (+0,1 Prozent) sowie an Berufsfachschulen (-0,3 Prozent) sind die Schülerzahlen annähernd konstant geblieben. Gesunken sind sie im Vergleich zum Vorjahr in den berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen (-8,0 Prozent) und im Berufsvorbereitungsjahr (-1,4 Prozent).

Wie das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen weiter mitteilt, begannen im Schuljahr 2021/2022 insgesamt 42 503 Neuanfängerinnen und Neuanfänger ihre Ausbildung an einer berufsbildenden Schule. Das waren 1,0 Prozent bzw. 415 mehr als im Vorjahr. Von den Neuanfängerinnen und Neuanfängern hatten 64,2 Prozent einen Realschulabschluss, 12,8 Prozent einen Hauptschulabschluss, 11,1 Prozent die allgemeine Hochschulreife und 9,8 Prozent konnten keinen Hauptschulabschluss vorweisen. Besonders hoch war der Anteil der Neuanfängerinnen und Neuanfänger mit allgemeiner Hochschulreife an den Berufsfachschulen (19,1 Prozent), gefolgt von den Fachschulen (15,5 Prozent) und den Berufsschulen (12,7 Prozent).

Im Schuljahr 2021/2022 unterrichten 6 326 voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrpersonen an den berufsbildenden Schulen in öffentlicher und freier Trägerschaft. Das waren 0,8 Prozent mehr als im Vorjahr.

**Auskunft erteilt: Herr Peters, Tel.: 03578 33-2230**

**Daten sind für das Land Sachsen sowie für Kreisfreie Städte und Landkreise erhältlich.**

Statistisches Landesamt  
des Freistaates Sachsen  
Macherstraße 63  
01917 Kamenz

[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

NEU

Twitter: @Statistik\_SN

Auskunftsdienst

Telefon +49 3578 33-1913  
Telefax +49 3578 33-1921  
[info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

Bestellung von Publikationen

Telefon +49 3578 33-1240  
[vertrieb@statistik.sachsen.de](mailto:vertrieb@statistik.sachsen.de)

\* Informationen zum Zugang für verschlüsselte / signierte E-Mails / elektronische Dokumente sowie De-Mail unter

[www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html](http://www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html)

Informationen nach DSGVO unter [www.stla.sachsen.de/daten-schutz.html](http://www.stla.sachsen.de/daten-schutz.html)

**Schülerinnen und Schüler<sup>1)</sup> an berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2021/2022 nach Schularten**

Schularten	Schüler/-innen			Darunter Neuanfänger/-innen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Berufsschulen	51 371	35 248	16 123	18 187	12 150	6 037
Berufsgrundbildungsjahr	767	476	291	767	476	291
Berufsvorbereitungsjahr	3 129	1 890	1 239	2 611	1 554	1 057
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	1 108	723	385	1 108	723	385
Berufliche Gymnasien	8 916	3 753	5 163	3 265	1 402	1 863
Berufsfachschulen	22 493	5 853	16 640	9 760	2 640	7 120
Fachoberschulen	5 974	2 862	3 112	3 323	1 617	1 706
Fachschulen	10 413	3 095	7 318	3 482	1 104	2 378
<b>Insgesamt</b>	<b>104 171</b>	<b>53 900</b>	<b>50 271</b>	<b>42 503</b>	<b>21 666</b>	<b>20 837</b>

**Veränderung zum Vorjahr absolut**

Berufsschulen	43	372	-329	708	451	257
Berufsgrundbildungsjahr	4	-3	7	4	-3	7
Berufsvorbereitungsjahr	-46	-57	11	-132	-140	8
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	-96	-43	-53	-93	-42	-51
Berufliche Gymnasien	94	43	51	-101	-10	-91
Berufsfachschulen	-75	26	-101	117	-7	124
Fachoberschulen	202	77	125	63	40	23
Fachschulen	173	68	105	-151	15	-166
<b>Insgesamt</b>	<b>299</b>	<b>483</b>	<b>-184</b>	<b>415</b>	<b>304</b>	<b>111</b>

**Veränderung zum Vorjahr in %**

Berufsschulen	0,1	1,1	-2,0	4,1	3,9	4,4
Berufsgrundbildungsjahr	0,5	-0,6	2,5	0,5	-0,6	2,5
Berufsvorbereitungsjahr	-1,4	-2,9	0,9	-4,8	-8,3	0,8
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	-8,0	-5,6	-12,1	-7,7	-5,5	-11,7
Berufliche Gymnasien	1,1	1,2	1,0	-3,0	-0,7	-4,7
Berufsfachschulen	-0,3	0,4	-0,6	1,2	-0,3	1,8
Fachoberschulen	3,5	2,8	4,2	1,9	2,5	1,4
Fachschulen	1,7	2,2	1,5	-4,2	1,4	-6,5
<b>Insgesamt</b>	<b>0,3</b>	<b>0,9</b>	<b>-0,4</b>	<b>1,0</b>	<b>1,4</b>	<b>0,5</b>

1) Schüler/-innen mit den Geschlechtsausprägungen "divers" und "ohne Angabe" nach § 22 Absatz 3 PStG werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.